

	<p>Objet: Tralles</p> <p>Musée: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Collection: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Numéro d'inventaire: 18291864</p>
--	--

Description

Schrötlingsriss. Kratzer auf der Vorder- und Rückseite.

Vorderseite: Cista mystica mit halb geöffnetem Deckel, aus der sich eine Schlange herauswindet. Gerahmt von Efeukranz.

Rückseite: Zwei sich aufrichtende Schlangen, zwischen ihnen ein Köcher. Im l. F. außen TPAA. Im r. F. eine Herme nach r. Oben, zwischen den Schlangenköpfen, der Magistratsname ΔION.

Verkratzt: Ein oder mehrere Kratzer, absichtlich oder unabsichtlich beigebracht. Diese können auch durch die Bergung oder eine unsachgemäße Reinigung bzw. Lagerung entstanden sein.

Schrötlingsriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

Données de base

Matériau/Technique:

Silber; geprägt

Dimensions:

Gewicht: 12.16 g; Durchmesser: 28 mm;
Stempelstellung: 12 h

Événements

Fabriqué	quand	89-75 av. J.-C.
	qui	
	où	Aydm
Demandé	quand	
	qui	Dion

	où	
Détenu	quand	
	qui	Anton von Prokesch-Osten (1795-1876)
	où	
[Référence géographique]	quand	
	qui	
	où	Anatolie

Mots-clés

- Antiquité classique
- Argent
- Cistophor
- Gebrauchsgegenstand
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Münzmeister
- Pièce de monnaie
- Ville
- animal
- époque hellénistique

Documentation

- L. F. Carbone, Hidden Power. Late Cistophoric Production and the Organization of Provincia Asia (128-89 BC) (2020) 133 Typ XXVIII Nr. 9 (dieses Stück, O52/R133, ca. 89-75 v. Chr.)..